

Fachmesse informiert über „Frühe Hilfen“

Zahlreiche Aussteller am Samstag, 29. April.

METTMANN (RP) Erstmals findet Samstag, 29. April, 11 bis 17 Uhr, eine Familien- Infomesse in der Gemeinschaftgrundschule am Neandertal, Gruitener Straße 14, statt. Entstanden ist die Idee aus dem Netzwerk „Frühe Hilfen“, die sich aus Akteuren in Mettmann zusammensetzt, die im Bereich Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr Angebote bereit hält.

Auf der Messe werden folgende Aussteller erwartet: Städtische Kindertageseinrichtungen, Kindertagesstätte und Familienzentrum der AWO mit dem Schwerpunkt-Kita Inklusion, Pro Familia, Ev. Familienbildungswerk, Beistandschaften des Jugendamtes, Caritas Verband mit Elterncafé und Kindertagesstätte, Therapiezentrum Vanessa Gottschling, Psychologischer Dienst der Stadt, Fachberatung Kindertagespflege der Stadt, Institut für Gesundheitsförderung/Elternschule des EVK Mettmann, Babybegri-

lungsdienst der Stadt Mettmann, Claudia Aust – Erlebnisse für Kinder, SKFM Mettmann e.V., Kath. Kindergarten und Familienzentrum St. Lambertus, Förderverein Familienzentrum Mettmann Südsowie Fotobox.

Für Unterhaltung soll das Spielmobil des Mehrgenerationenhauses sorgen

Für Unterhaltung soll das Spielmobil des Mehrgeneratio-

nenhauses sorgen, außerdem werden kleine Sachpreise verlost. Das Programm beginnt um 11.30 Uhr mit der Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Dinkelmann. Fachvorträge gibt es zur vollen Stunde: 12 Uhr aus der Sprachheilambulanz zum Thema „Vorbeugung von Artikulationsstörungen“, 13 Uhr: Vortrag von der Erziehungsberatungsstelle mit „Übergänge gestalten“, 14 Uhr. Vortrag von der Erziehungsberatungsstelle zum Thema „Trotzphase“. Der Eintritt ist frei. Infos gibt Cornelia Solenski telefonisch unter 02104 980-456 oder per Mail an cornelia.solenski@mettmann.de.